

vnde vorhaltung der Lehen vorfallen was haben wir doch angesehen der von Belgern vnser lieben getruwen vlißige beth vnde getruwe dienste dwe sye vns hierforder leisten Konnen vnde mogen vnde haben yn sulche ergemeldte Belgerische Heyde wedder verkeufft vnde wie oben geschribben Ist gelyhen Bunde haben yn die gegeben vmb zcweyhundert schock wenyger acht schock freybergisch münze der Besten were die sie vns vnde vnseren closter zcu Danke bezahlt haben ic.

Des nuh die dingk oben geschriben Stetthe ganz vnvorbroschen vorzogen vnde gehalten werden haben wyr Symon apt oben gnant vnser Epteien sigill mit sempyt des conuent wissentlichin vnden an vnsern offen briue lassen hengen Der do gegeben Ist Noch gotz gebort Tausend vierhundert darnach Im Seben vnde sybizy- gisten Jare am Dienstage noch der heyligen Dreykonigtage.

(L. S.)

L. S.)

**XXI. Urkunde, den Altar der Schützengilde in hiesiger Kirche betr. de ao. 1479.**

In gotis Namen, Amen. Wen alle geschichte vnd rethe von gebrechlichkeit wegen menschlicher natur Vorgeßlich findt, Darwmb das wol redelich vnnnd not ist, Des man menschliche Bergk vnd rethe, vnnnd sunderlich die Got zcu Lobe vnnnd seiner gebenedeyten Mutter Marien zcu einer Irbittunge zcu lobesagung allen gotl. Heyligen gewürket, vnnnd gethan werden, mit Urkunde der Schrift vnnnde mit Briffen bevestiget vnnnd vorzeichnet werden, Davon Wir Symon apt, Laurencius prior, Nicolaus Vnderprior, Paulus Keller, Nicolaus Bursach, Michael Custos vnnnd gemeyniglich die ganze sammelunge zcum Buch Bekennen eyntrechtiglich Vor vnns vnnnd vnser Nachkomlinge, vnnnd tun kundt, ydermenniglich, die diesen vnsern offenen briu sehen horn ader lesen, Des wir mit wohlbedachtem Mute vnnnd gueten willen geben haben vnnnd geben In vnd mit kreffft diß briues dem Rath zcu Belgern vnsern Lieben getrewen ganze Macht zcu vorleihen den Schutzenaltar doselbst also oft dasselbige Lehen Todeshalbenn eynes briesters vorfällt ader Loß stürbet angesehen, das fromme Lewte dasto baß darzu geneiget Hülff vnnnd Beistandt Irzeigenn wurdenn, auch des mehr Vffsehens vnnnd vleiß von vnserm rodt doselbst by demselbigen lehen angefahrt mochte werdenn. Des czum waren Bekentenuß haben wir Symon apt vnser epteyen: mit sampt des ganzen Convents Sigillen Wissendlich vnnnden an diesen offenen brieff lessen hengenn. Der gegeben ist nach Gotz Gebort tusend Vierhundert darnach Im dem Newn vnnnd sibenzigsten jar am freytag nach amnunciationis gloriosae virginis Marie. 2. 3.

(L. S.)

(L. S.)

**XXII. Verkauf eines Zinses vom Closter Buch an die Schützengesellschaft zu Belgern de ao. 1478.**

Wir Symon apt, Laurencius prior, Nicolaus vnderprior, paulus keller, Nicolaus Bursarius, mychael Custos zcum Buch, vnd gemeyniglich die ganze sam- punge doselbist, bekennen offentlichen In diesenn vnserenn offen briue vor allen die en sehen, horen oder lesen, des wir Redelich vnnnd recht vorkaufft habenn 2 Reinsche gülden der erbaren Inyngung Schuzenn In vnser Stadt Belgern vff eynen widderkeuff vor virzicigk reinsche guldenn, die wir an vnserenn moglichenn Noß gewent haben. Die selbigen wir en alle Jar Iherlich vergonnen vnd nach- lassen wullenn zu nemen von vnserm Jar Zeynssen vnd renthenn, So lange wir en sulche hewtsumme widder geben. Des czum waren bekentniß haben wir Symon apt obegnent vnser Epteien vnnnd des Conventes Sigillen wissentlich vnden an dissen offen briue lassen hengen, der gegeben ist nach Gotz gebort tusend vierhundert dernach In acht vnd sibizctgsten Jar, am freitage nach katarine.